

Bewerbungen erfolgen online über die Homepage  
der Hochschule Ludwigshafen am Rhein unter  
[www.hs-lu.de](http://www.hs-lu.de) (siehe „Online-Bewerbung“)

## Dualer Bachelor-Studiengang Pflege (Bachelor of Arts)

# DUALER BACHELOR- STUDIENGANG PFLEGE



(Bachelor of Arts)  
Studieninformation

### Ansprechpartner/-innen

#### Dekanin Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen

Prof. Dr. Ellen Bareis  
Telefon 0621 / 5203-531  
[ellen.bareis@hs-lu.de](mailto:ellen.bareis@hs-lu.de)

#### Leitung des Studiengangs

Prof. Dr. Ingeborg Löser-Priester  
Telefon 0621 / 5203-548  
[ingeborg.loeser-priester@hs-lu.de](mailto:ingeborg.loeser-priester@hs-lu.de)

#### Studienfachberatung

Tina Dommès-Trautmann  
Pflegepädagogin B.A.  
Telefon 0621 / 5203-549  
[tina.dommès-trautmann@hs-lu.de](mailto:tina.dommès-trautmann@hs-lu.de)

#### Zulassungsangelegenheiten

Rosina Bersch  
Montag und Dienstag 9:30 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 9:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag geschlossen  
Raum A 28, Ernst-Boehe-Str. 4  
Telefon 0621 / 5203-514, Fax 0621 / 5203-196  
[rosina.bersch@hs-lu.de](mailto:rosina.bersch@hs-lu.de)

#### Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Ernst-Boehe-Straße 4  
67059 Ludwigshafen am Rhein  
Telefon 06 21 / 52 03-0 (Infozentrale)  
[www.hs-lu.de](http://www.hs-lu.de)

Der duale Studiengang kombiniert und ergänzt die dreijährige Berufsausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin/zum Gesundheits- und Krankenpfleger, zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger mit einem Hochschulstudium.

Drei Lernorte, Pflegeschule, Praxis und Hochschule, werden miteinander verknüpft.



## Dualer Bachelor-Studiengang Pflege (Bachelor of Arts)

### Studienziel

Das Studium orientiert sich an den zukünftigen Anforderungen der pflegerischen Berufstätigkeit in sich dynamisch entwickelnden Arbeitsfeldern. Die Studierenden werden zur umfassenden theoretischen und evidenzbasierten Wahrnehmung der mit den Pflegeberufen verbundenen pflegerischen, präventiven, gesundheitsfördernden, palliativen und rehabilitativen Aufgaben befähigt.

Darüber hinaus wird eine berufliche Weiterqualifizierung im Bereich der Praxisanleitung oder der Leitung einer Pflege- oder Funktionseinheit ermöglicht.

Über Fachkompetenz, Methodenkompetenz, sozial-kommunikative und personale Kompetenz hinaus, wird insbesondere die wissenschaftliche Methodenkompetenz gefördert.

### Zulassungsvoraussetzungen

- 1 Abitur, (Fach-)Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung  
und  
Ausbildungsvertrag mit einem Kooperationspartner im Sinne der Kooperationsvereinbarung  
und  
das Absolvieren eines ausreichenden Ausbildungsabschnittes der Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin/zum Gesundheits- und Krankenpfleger, zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger bei einem Kooperationspartner bis zum Beginn des 1. Studienabschnittes (i.d.R. Absolvieren der ersten fünf Monate des ersten Ausbildungsjahres)  
oder
- 2 Abitur, (Fach-)Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung und eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin/zum Gesundheits- und Krankenpfleger, zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger  
oder
- 3 eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin/zum Gesundheits- und Krankenpfleger, zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5 (gut)  
und  
eine mindestens 2-jährige fachbezogene einschlägige berufliche Tätigkeit.

### Zielgruppe

- Besonders qualifizierte Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie Altenpflege mit allgemeiner Hochschulreife, (Fach-)Hochschulreife oder einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung.
- Ein Einstieg in den 1. Studienabschnitt ist für berufsqualifizierte Pflegenden unter bestimmten Bedingungen vorgesehen.

### Studienorganisation und -aufbau

Der Studiengang ist als 8-semestriges Studium konzipiert, das insgesamt zehn Module umfasst.

Der erste Studienabschnitt (1. bis 5. Semester) erfolgt ausbildungsintegriert bzw. berufsbegleitend mit einem festen Studientag pro Woche an der Hochschule.

Der zweite Studienabschnitt (6. bis 8. Semester) wird nach dem Abschluss der Pflegeausbildung als Vollzeitstudium absolviert.

### Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird den Absolventinnen und Absolventen der akademische Grad „Bachelor of Arts (B.A.)“ verliehen.

Bewerbungsschluss ist der 15. Januar des laufenden Jahres, da der Studiengang immer jeweils zum Sommersemester (im März) beginnt.